

Schulleitung

a) Bestätigung einer Lehreranstellung

Die Schulpflege bestätigt die Anstellung von Sabine Elmer als neue Handarbeitslehrerin. Sie wird ihre Stelle nach den Sommerferien antreten.

b) Letzte Schultage vor Sommer-/Weihnachtsferien

An den letzten Schultagen vor den Sommer- und Weihnachtsferien haben die verschiedenen Stufen bisher unterschiedliche Abschlusstage organisiert. Dies hat dazu geführt, dass die Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Zeiten in die Ferien entlassen wurden. Auf Wunsch der Schulleitung hat die Schulpflege diskutiert und beschlossen, dass der Schulbetrieb vor den Sommer- und Weihnachtsferien über alle Stufen bis 11.50 Uhr dauert. Es wird den verschiedenen Stufen freigestellt, wie sie den Abschlussmorgen gestalten. **Dieser Beschluss gilt ab sofort.**

c) Begabtenförderung

1 Schüler/in aus Bubikon wird bis zu den Sommerferien die Begabtenförderung in Grüningen besuchen. Die Kosten werden der Schulgemeinde Bubikon in Rechnung gestellt.

Ressort Finanzen und Infrastruktur

a) Rechnung 2008

Erich Staub präsentiert die Jahresrechnung 2008 und erläutert einzelne Punkte. Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 5'256'366.40 (R07 5'448'947.65) Aufwand und Fr. 6'427'428.55 (R07 6'964'820.45) Ertrag mit **einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'171'062.15** (R07 1'515'872.80) ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen, bei Ausgaben von Fr. 33'405.30 und Einnahmen von Fr. 0.00, eine Nettoinvestition von Fr. 33'405.30

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'001'486.55 (R07 6'851'132.80) aus.

Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 1'171'062.15 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 5'991'863.65

Der gegenüber dem Budget wesentlich bessere Abschluss resultiert aus unerwartet hohen Steuererträgen (ordentliche Steuern + Fr. 532'123.00) sowie aus Einsparungen über den ganzen Schulbereich. Wobei da die Minderkosten für Schüler an der Berufswahlschule und der Kantonsschule sowie im Sonderschulbereich (Heimkosten) besonders ins Gewicht fallen.

Die Schulpflege nimmt die Rechnung 2008 ab.

b) Ersatz Wasserhauszuleitung Kindergarten Frohbüel

Die Schulpflege bewilligt den Ersatz der Wasserhauszuleitung des Kindergarten Frohbüel. Dies wurde nötig, weil es zu wiederholtem Wasserrohrbruch kam. Die heutige Wasserleitung ist in einem sehr schlechten Zustand. Sie führt in einem grossen Bogen um das Kindergartenareal. Die Reparatur wäre sehr kostenintensiv. Deshalb wird diese Leitung stillgelegt und von der Frohbüel-Str. her eine neue Wasserleitung geschaffen.

Einen Teil der Kosten (Fr. 5'700.-) übernimmt die Wasserversorgung, den Rest von Fr. 17'800.— verbleiben dem Grundeigentümer (der Schulgemeinde).

c) EDV-Konzept

Die Schulpflege diskutiert und verabschiedet das von Schulverwalter Max Keller erstellte EDV-Konzept, welches als Grundlage für die zukünftigen Entscheide im Bereich Informatik dient. Das Konzept kann von der Homepage der Schule (<http://www.schulegrueningen.ch>) heruntergeladen werden.

d) Erneuerung Informatik-Struktur

Erich Staub informiert, dass bei verschiedenen Firmen Offerten in den Sparten EDV-Geräte und Zubehör, universelle Kommunikationsverkabelung sowie Leasing eingeholt wurden.

Für die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur schlägt er, wie bei den bisherigen EDV-Beschaffungen, eine Leasinglösung vor. Das Vorgehen wäre folgendes:

Die Schulgemeinde als Endkunde sucht nach eigenen Kriterien Lieferanten für die verschiedenen Beschaffungsbereiche aus. Nach Bewilligung durch Schulpflege und Schulgemeindeversammlung werden die Geräte und Leistungen angeschafft. Nach deren Lieferung und Installation erfolgt von den durch die Schulgemeinde ausgewählten Lieferanten die Rechnung an die durch die Schulpflege ausgewählte Leasingfirma. Diese stellt Rechnung an die Schulgemeinde.

Folgende Gründe sprechen für das Projekt:

- Zugang zu Informationstechnologien für alle Kinder
- Computereinsatz für Schülerinnen und Schüler vom Primarschulalter bis in die Oberstufe
- Förderung mittels Computereinsatz von Begabten als auch zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwächen
- Nutzen neuer Möglichkeiten im Unterricht
- Gezielte Erarbeitung wichtiger Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler, die die heutige Informationsgesellschaft für eine gute Berufswahl fordert

Nach eingehender Prüfung hat sich die Schulpflege für einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 72 Monaten entschieden. Der Hauptgrund für diesen Entscheid ist, dass die EDV-Hardware somit über sechs Jahre auf einem neuwertigen Zustand bleibt und dies bei extrem niedrigen Leasingkosten.

Dieses Geschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2009 behandelt.

Ressort Schülerbelange

a) Stuserhebung / Kostengutsprache für Psychotherapie

Die Schulpflege beschliesst für 1 Schüler/in die Zuweisung zum Sonderklassenstatus D und Kostenübernahme der Psychotherapie in Ergänzung zur Krankenkasse.

b) Kostengutsprachen

Für die Schulung in einem Sonderschulheim erhält 1 Schüler/in die Kostengutsprache.

c) Anerkennung Sonderschulbedürftigkeit

Die Schulpflege anerkennt die Sonderschulbedürftigkeit 1 Schüler/in.

d) Zusätzliche Teamteachingstunden

Auf Grund schwieriger Klassenkonstellation bewilligt die Schulpflege zusätzliche Teamteachingstunden für diese Klasse.

Personelles / MAB

a) Reglement „Unbezahlte Beurlaubung“

Die Schulpflege stimmt einem neuen Reglement „Unbezahlte Beurlaubung“ zu.

b) Informationen

Nach Ablauf des ersten Kündigungstermins (15. Februar) ist bekannt, dass folgende Lehrkräfte Ende Schuljahr 2008/2009 die Schulgemeinde Grüningen verlassen werden:

Susanne Kirov, Mittelstufenlehrerin, seit 16.8.1991 in Grüningen
Dorothea Rhyner, Handarbeitslehrerin, seit 16.8.1992 in Grüningen
Reto Coradi, Mittelstufenlehrer, seit 16. August 1999 in Grüningen
Christa Wisikin, Unterstufenlehrerin, seit 16.8.2008 in Grüningen

Die Schulpflege dankt den Lehrkräften bereits an dieser Stelle für ihren Einsatz für die Schule Grüningen.

Grüninger Jugend

a) Infos über Statuten

Die Schulpflege nimmt die neuen Statuten des Vereins Chind und Eltere zur Kenntnis.

b) Infos über die verbleibenden Finanzen

Die Schulpflege nimmt die Verteilung der finanziellen Mittel der Kommission Jugendarbeit der GrünigerJugend zur Kenntnis.

c) Unterstützung der Grüniger Jugendarbeit

Die Schulpflege stimmt einem jährlich wiederkehrenden Kostendach von Fr. 85'000.- für die Grüniger Jugendarbeit zu.

Für die Versuchsphase der professionell betriebenen Jugendarbeit in der Gemeinde hat die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2008 zulasten der politischen Gemeinde für wiederkehrende Kosten ein Kostendach von Fr. 160'000.— bewilligt.

Im Budget 2009 der Schulgemeinde ist auf Wunsch des Gemeinderats Fr. 65'000.— für die Jugendarbeit enthalten. Die Schulgemeinde beabsichtigt somit für das Jahr 2009 den Betrag von Fr. 65'000.— für die MOJUGA-Jugendarbeit einzusetzen. Ab 2010 kann der Betrag auf Fr. 80'000.— erhöht werden.

Seit Jahren richtet die Schulpflege sodann jährlich weitere Beiträge für die Jugendarbeit aus. Dazu stellt sie gegenwärtig jährlich Fr. 5'000.— zur Verfügung. Diese Unterstützung ist nach wie vor sinnvoll und soll beibehalten werden.

Dieses Geschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2009 behandelt.

Mitteilungen

– Projektgruppe Tagesstrukturen

Sandra Diolaiuti informiert, dass die Nachmittagsbetreuung definitiv am Montag, Donnerstag und Freitag angeboten wird. Die Anmeldungen wurden an die Eltern versandt und werden gleich gehandhabt wie beim Mittagstisch. Die Kinder müssen sich definitiv und fix anmelden, kurzfristige Anmeldungen sind aber möglich.

– Raban Niederberger stellt sich zur Wahl für den freien Schulpflegesitz. Die Wahl findet am 17. Mai 2009 statt.

– Von der Bildungsdirektion ist die Vernehmlassung Kinder- und Jugendhilfegesetz und die Verordnung zur Einführung des Berufsbildungsgesetzes eingetroffen.

12.3.2009 / cw